**Checkliste zur Beurteilung der fachgerechten Baumpflege bei Hochstamm-Feldobstbäumen der Qualitätsstufe I**

(gemäss Direktzahlungsverordnung, Anh. 4 Bst. A Ziff. 12.1.9)

**Ziel dieser Checkliste:** Sie kann als Hilfestellung für die Kontrolle verwendet werden. Sie erläutert, welche Kriterien bezüglich einer fachgerechten Pflege von Hochstamm-Feldobstbäumen erfüllt werden müssen. Bei Bäumen, welche die Kriterien nicht erfüllen, werden die Beiträge gekürzt.

|  |
| --- |
| **Allgemeine Angaben**  |
| **Kantonale Betriebs-ID** |  |
| **Datum der Kontrolle** |  |
| **Name des/der Kontrolleur/-in, Kontrollstelle** |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kriterien** | **Beschreibung** | **Erfüllt** | **Nicht erfüllt** |
| **Genereller Eindruck** | Die Bäume sind fachgerecht gepflegt |[ ]  [ ]   |
|  |  |  |  |
| **Einzelkriterien** (bei ungenügendem generellen Eindruck zu kontrollieren) |
| **Wurzelschutz**  | * Keine Mäuseschäden an Bäumen
* Bei grossem Mäusedruck Bekämpfungsmassnahmen durchgeführt (höchstens vereinzelte Mäusehaufen sichtbar)
 | [ ]  [ ]  | [ ]  [ ]  |
| **Stammschutz** | * Stämme sind an Pfahl fixiert; keine Scheuerschäden, Bindematerial nicht einschneidend
* Keine Schäden durch Wild, Vieh oder Maschinen
 | [ ] [ ]  | [ ] [ ]  |
| **Formierung und Schnitt** | * Die Bäume haben ein tragfähiges, lockeres und stabiles Kronengerüst mit genügend Lichteintritt ins Kroneninnere und guter Garnierung mit Fruchtholz in sämtlichen Kronenpartien
* Die Leitelemente sind angeschnitten
* Die Konkurrenztriebe sind entfernt
 | [ ] [ ] [ ]  | [ ] [ ] [ ]  |
| **Bedarfsgerechte Düngung** | * Das Triebwachstum ist genügend
* Auf extensiv genutzten Wiesen sind die Bäume nur auf der Baumscheibe und nur mit Mist oder Kompost gedüngt
 | [ ] [ ]  | [ ] [ ]  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Fachgerechte Bekämpfung von besonders gefährlichen Schadorganismen (Quarantäneorganismen)** | * Keine Anzeichen eines Befalls mit besonders gefährlichen Schadorganismen (Quarantäneorganismen)
* Im Fall eines Verdachts auf einen Befall mit Quarantäneorganismen wurde die Meldepflicht wahrgenommen und gegebenenfalls wurden Massnahmen gemäss Weisung der kantonalen Pflanzenschutzstelle ergriffen (Sonderfall: in Befallszonen, wo die Meldepflicht aufgehoben wurde, hat die Bewirtschafterin respektive der Bewirtschafter eigenständig die von der kantonalen Pflanzenschutzstelle empfohlenen Massnahmen ergriffen).
 | [ ] [ ]  | [ ] [ ]  |